



Statistischer Bericht

Q1-3j/10

Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Thüringen 2010

Bestell - Nr. 16 101

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Energie, Handwerk,
Indizes, Umwelt
Telefon: 03681 354 253

Herausgegeben im Oktober 2012

Heft-Nr.: 221 / 12
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbemerkungen	2
Aktuelle Ergebnisse	7
Grafiken	
1. Bilanz der öffentlichen Wasserversorgung 2010 in 1 000 Kubikmeter	8
2. Täglicher Wasserverbrauch je Einwohner 2010	9
Tabellen	
1. Wassergewinnung nach Kreisen und Planungsregionen	10
2. Wassergewinnung nach Größenklassen und Wassereinzugsgebieten in 1 000 m ³	11
3. Wasserbezug der Letztverbraucher nach Kreisen und Planungsregionen	12
4. Wasseraufkommen der Wasserversorgungsunternehmen (WVU) nach Größenklassen	13
5. Wasserabgabe der Wasserversorgungsunternehmen (WVU) nach Größenklassen und Wassereinzugsgebieten in 1 000 m ³	14
6. Anschluss an öffentliche und private Abwasserbeseitigung nach Kreisen und Planungsregionen	15
7. Anschluss an öffentliche und private Abwasserbeseitigung nach Gemeindegrößenklassen	16
8. Anschluss an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen nach Kreisen und Planungsregionen	17
9. Anschluss an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen nach Ausbaugrößenklassen und Wassereinzugsgebieten	18
10. Kanalnetz nach Kreisen und Planungsregionen in km	19
11. Kanalnetz nach Baujahr und Wassereinzugsgebieten in km	20
12. Einleitstellen mit Direkteinleitung von unbehandeltem Schmutzwasser nach Kreisen und Planungsregionen	21
13. Einleitstellen mit Direkteinleitung von unbehandeltem Schmutzwasser nach Wassereinzugsgebieten	22
14. Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen nach Kreisen und Planungsregionen	23
15. Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen nach Ausbaugrößenklassen und Wassereinzugsgebieten	24
16. Regenentlastungsanlagen und Speichervolumen nach Wassereinzugsgebieten	25
17. Abwasserableitung der öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen nach Kreisen und Planungsregionen	26

18. Abwasserableitung der öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen nach Ausbaugrößenklassen und Art der Abwasserbehandlungsanlagen	27
19. Klärschlamm Entsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung 2010 nach Kreisen und Planungsregionen	28

Vorbemerkungen

Allgemeines

Nach dem Umweltstatistikgesetz werden alle drei Jahre die Erhebungen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung durchgeführt. Einbezogen sind dabei Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Unternehmen und sonstige Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben. Mit dem vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im öffentlichen Bereich mit dem Berichtsjahr 2010 weitergeführt.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden Angaben zu § 7 Abs. 1, 2, 3 UStatG.

Berichtskreis

Der Berichtskreis der Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung umfasst Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Inhaber oder Leiter von Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben. Die Erhebung über die Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung der nicht an die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung oder Abwasserbeseitigung angeschlossenen Einwohner richtet sich an die für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zuständigen Gemeinden. Die Ergebnisse werden nach dem Gebietsstand vom 31.12.2010 dargestellt. Wasser- und Abwassermengen sind Jahresmengen.

Definitionen

Abwasseraufkommen

Durch Gebrauch verändertes abfließendes und jedes in die Kanalisation gelangende Wasser. Die Erhebung der öffentlichen Abwasserbeseitigung erfasst das häusliche und gewerbliche Schmutzwasser sowie in den Abwasserbehandlungsanlagen das Niederschlags- und Fremdwasser.

Angereichertes Grundwasser

Als angereichertes Grundwasser bezeichnet man echtes Grundwasser mit anteilig infiltriertem Oberflächenwasser, wobei das Oberflächenwasser im Wasserversorgungsgebiet planmäßig zur Versickerung gebracht wird. Angereichertes Grundwasser besteht überwiegend aus planmäßig versickertem Oberflächenwasser, echtem Grundwasser und ggf. Uferfiltrat.

Anschluss an Wasserversorgung/ Kanalisation/ Kläranlagen

Dargestellt ist der Anteil der Bevölkerung, der über Wasser-, Kanalisations- bzw. Kläranlagenanschluss verfügt, an der Gesamtbevölkerung.

Biologische Abwasserbehandlung

Biologische Abwasserbehandlung ist die Entfernung von gelösten Schmutzstoffen, Kolloiden und Schwebstoffen aus Abwasser durch aeroben (unter Zuführung von Sauerstoff stattfindenden) und/oder anaeroben Abbau, Aufbau neuer Zellsubstanz und Adsorption an Bakterienflocken oder biologischem Rasen, z.B. in Belebungs-, Tropfkörper- und vergleichbaren Anlagen, etwa Oxydationsgraben.

Denitrifikation

Denitrifikation ist die Reduktion von Nitrat oder Nitrit durch Bakterien, im Wesentlichen zu gasförmigem Stickstoff.

Fremdbezug

Unter Fremdbezug wird neben der von Dritten bezogenen Wassermenge auch das eigene Wasseraufkommen aus Gewinnungsanlagen außerhalb Thüringens ausgewiesen.

Fremdwasser

In die Kanalisation über Kanalundichtheiten eindringendes Grundwasser, unerlaubt über Fehlschlüsse eingeleitetes Wasser (z.B. Dränwasser, Regenwasser) sowie einem Schmutzwasserkanal zufließendes Oberflächenwasser (z.B. über Schachtabdeckungen).

Betriebliches Schmutzwasser

Schmutzwasser aus Betrieben des Produzierenden Gewerbes, Handels, Dienstleistungsgewerbes, der Landwirtschaft sowie Sickerwasser aus Deponien.

Gewinnungsanlagen

Die Brunnen und/oder Quellen eines Wasserwerkes sind unabhängig von ihrer Anzahl und ihrer technischen Gestaltung eine Gewinnungsanlage, wenn Grundwasser aus einem zusammenhängenden Grundwasservorkommen gewonnen wird. Die Wassergewinnung eines Wasserwerks aus einem Oberflächengewässer zählt, unabhängig von der Zahl der Entnahmeeinrichtungen, als eine Anlage, wenn die Entnahme von Wasser mit gleicher Beschaffenheit aus demselben Gewässer erfolgt.

Grundwasser

Als Grundwasser gilt unterirdisch anstehendes Wasser ohne natürlichen Austritt.

Häusliches Schmutzwasser

Häusliches Schmutzwasser ist das in Küchen, Waschküchen, Waschräumen, Baderäumen, Aborträumen und ähnlich genutzten Räumen anfallende Abwasser.

Jahresabwassermenge

Die Jahresabwassermenge am Ablauf der Abwasserbehandlungsanlage ist die Summe von Schmutz-, Fremd- und Niederschlagswasser pro Jahr.

Kanalisation (Kanalnetz)

Als Kanalnetz bezeichnet man die Gesamtheit der Kanäle, Abwasserdruckleitungen und zugehörige Bauwerke in einem Entwässerungsgebiet. Bei der Länge der Kanäle sind Hausanschlüsse nicht berücksichtigt. Man unterscheidet gemeinsames (Mischverfahren) und getrenntes (Trennverfahren) Ableiten von Schmutz- und Regenwasser in einem Kanal.

Kläranlagen (auch Abwasserbehandlungsanlagen)

Kläranlagen sind Anlagen zur Reinigung des Abwassers. Einbezogen wurden mechanische sowie biologische Anlagen mit bzw. ohne weitergehende Behandlung. Nicht erfaßt wurden Rechen- und Siebanlagen, Abscheider und Hauskläranlagen.

Kleinkläranlagen

Anlagen zur dezentralen Behandlung des häuslichen und gewerblichen Schmutzwassers aus einzelnen oder mehreren Gebäuden. Es kann sich dabei z.B. um Mehrkammerabsetzgruben oder -ausfallgruben, Belebungs- oder Tropfkörperanlagen handeln. Anlagen zur Reinigung von häuslichem Abwasser aus Wohngebäuden mit einem Schmutzwasseranfall bis 8 m³ pro Tag (etwa 50 Einwohner).

Klärschlamm

Klärschlamm besteht aus vom Abwasser abtrennbaren, wasserhaltigen Stoffen, ausgenommen Rechen-, Sieb- und Sandfanggut.

Letztverbraucher

Letztverbraucher sind Haushalte, gewerbliche Unternehmen und sonstige Abnehmer (z.B. Krankenhäuser, Schulen, Behörden, kommunale Einrichtungen, Bundeswehr), mit denen die öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen die abgegebenen Wassermengen unmittelbar ab- oder verrechnen.

Mechanische Abwasserbehandlung

Mechanische Abwasserbehandlung ist gegeben, wenn nur Grobstoffe, Sand und andere absetzbare oder aufschwimmende Stoffe durch physikalische und mechanisch wirkende Vorgänge aus dem Abwasser abgeschieden werden. Der Betrieb von Rechen- und Siebanlagen gilt nicht als mechanische Abwasserbehandlung.

Niederschlagswasser

Das von Niederschlägen aus dem Bereich von bebauten oder befestigten Flächen abfließende und gesammelte Wasser (Regenwasser).

Nitrifikation

Nitrifikation ist die Oxydation von Ammonium durch Mikroorganismen, normalerweise bis zum Endprodukt Nitrat.

Oberflächenwasser

Oberflächenwasser ist Wasser natürlicher oder künstlicher Gewässer. Dazu zählen Flüsse, Seen und Talsperren.

Quellwasser

Quellwasser ist der örtlich begrenzte Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung, allerdings ohne Überlaufwasser.

Schmutzwasser

Schmutzwasser ist durch häuslichen, gewerblichen, landwirtschaftlichen oder sonstigen Gebrauch in seinen Eigenschaften verändertes (verunreinigtes) Wasser.

Trockenmasse

Die nach einem Trocknungsverfahren verbliebene entwässerte Schlammmasse.

Uferfiltrat

Uferfiltrat ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach relativ kurzer Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt. Es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächengewässers bestimmt.

Wasserabgabe

Die Wasserabgabe setzt sich aus dem Wasserbedarf (Letztverbraucher, Wasserverluste und Wasserwerkseigenverbrauch) sowie der Weiterverteilung zusammen.

Wasseraufkommen

Das Wasseraufkommen setzt sich aus der Eigengewinnung sowie dem Fremdbezug zusammen. Fremdbezug und Weiterverteilung stellen die Lieferbeziehungen (Doppelzählungen) der Wasserversorgungsunternehmen dar.

Wasserverluste

Die Wasserverluste setzen sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z.B. durch Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen sowie aus scheinbaren Verlusten, z.B. Fehlanzeigen der Messgeräte oder unkontrollierte Entnahmen.

Abkürzungen

BGBI.	Bundesgesetzblatt
TM	Trockenmasse
WVU	Wasserversorgungsunternehmen

Abweichungen in den Summen beruhen auf Rundungsdifferenzen.

Aktuelle Ergebnisse

Am 31.12.2010 waren in Thüringen 89 Wasserversorgungs- und 109 Abwasserbeseitigungsunternehmen tätig. Hierzu zählen die Wasser- und/oder Abwasserzweckverbände, Stadtwerke, Eigenbetriebe, Wassergemeinschaften, Fernwasserverbände, Agrargenossenschaften sowie Kommunen als Eigenversorger bzw. als eigenständige Entsorger.

In Thüringen wurden 2010 etwa 135 Mill. m³ Wasser gefördert, hauptsächlich von großen Unternehmen mit mehr als 1 Mill. m³ Gewinnungskapazität. Rund 50 Prozent des gewonnenen Wassers war See- und Talsperrenwasser und ca. 36 Prozent wurde dem Grundwasser entnommen. Das Entnahmegebiet lag zu ca. 60 Prozent auf dem Thüringer Teil der Wassereinzugsgebiete der Saale und der Unstrut.

Der gesamte Wasserbedarf in Thüringen ist gegenüber 2007 um fast 3 Mill. m³ auf 136 Mill. m³ gestiegen. Ursachen hierfür sind erhöhte Wasserwerkseigenverbräuche und Wasserverluste.

Mit 72,4 Mill. m³ Wasser entfiel auf die privaten Haushalte und das Kleingewerbe der größte Anteil am Gesamtverbrauch. Der Trinkwasserbezug gewerblicher und sonstiger Abnehmer stieg um 2,3 Mill. m³ auf 20,8 Mill. m³. Ihr Anteil am gesamten Trinkwasserverbrauch 2010 betrug 22,3 Prozent (2007: 19,6 Prozent; 2004: 20,5 Prozent).

2 237 907 Einwohner wurden 2010 in Thüringen versorgt, das entspricht weiterhin einem Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung von 99,9 Prozent. Der Pro-Kopf-Verbrauch lag 2010 bei 88,6 Liter Trinkwasser je Einwohner und Tag und damit um 1,7 Liter unter dem Pro-Kopf-Verbrauch von 2007. 3 250 Einwohner in Thüringen bezogen 2010 ihr Trinkwasser vornehmlich aus Hausbrunnen bzw. privaten Quellen (2007: 4 028 Einwohner; 2004: 4 984 Einwohner).

In den 599 Thüringer Kläranlagen wurden im Jahr 2010 etwas mehr als 203 Mill. m³ Abwasser geklärt, darunter 106,3 Mill. m³ Schmutzwasser sowie 49,5 Mill. m³ Fremdwasser. 568 Kläranlagen verfügten über eine biologische Reinigung.

Die Menge von unbehandeltem Schmutzwasser aus Haushalten und Gewerbe, die über öffentliche Kanäle direkt in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund eingeleitet wurde, betrug im Berichtsjahr 13,9 Mill. m³. Darin enthalten ist eventuell auftretendes Fremdwasser.

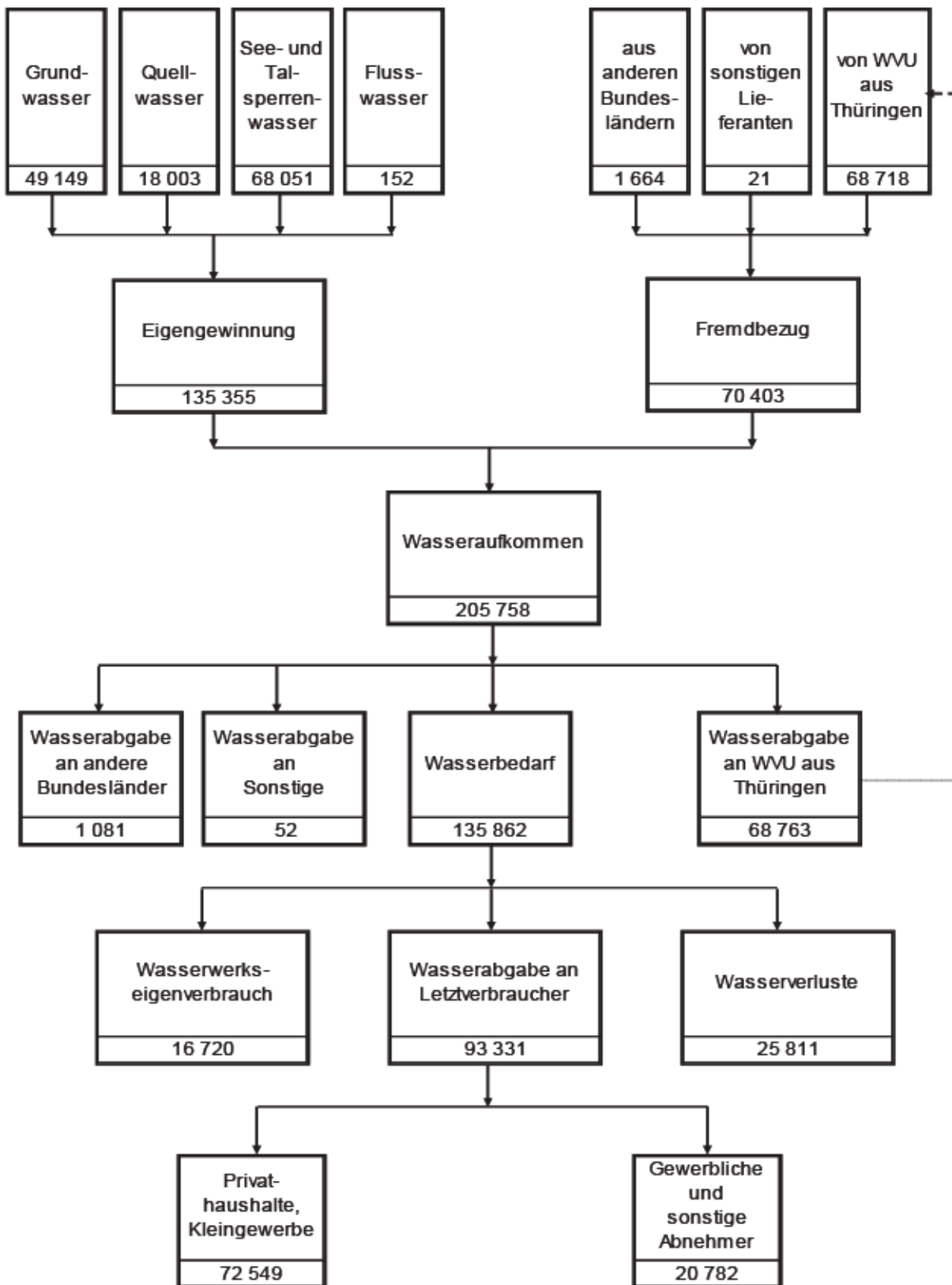
Der Anschlussgrad der Einwohner an die öffentliche Kanalisation stieg seit 2007 von 92,1 auf 92,3 Prozent, darunter an Abwasserbehandlungsanlagen von 68,7 auf 72,2 Prozent. Der Anschlussgrad an Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben verringerte sich auf 7,7 Prozent.

Die Gesamtlänge des öffentlichen Kanalnetzes wurde mit rund 15 300 km (2007: 14 000 km; 2004: ca. 13 200 km) angegeben. Die Entwässerung erfolgte überwiegend im Mischsystem (ca. 9 700 km).

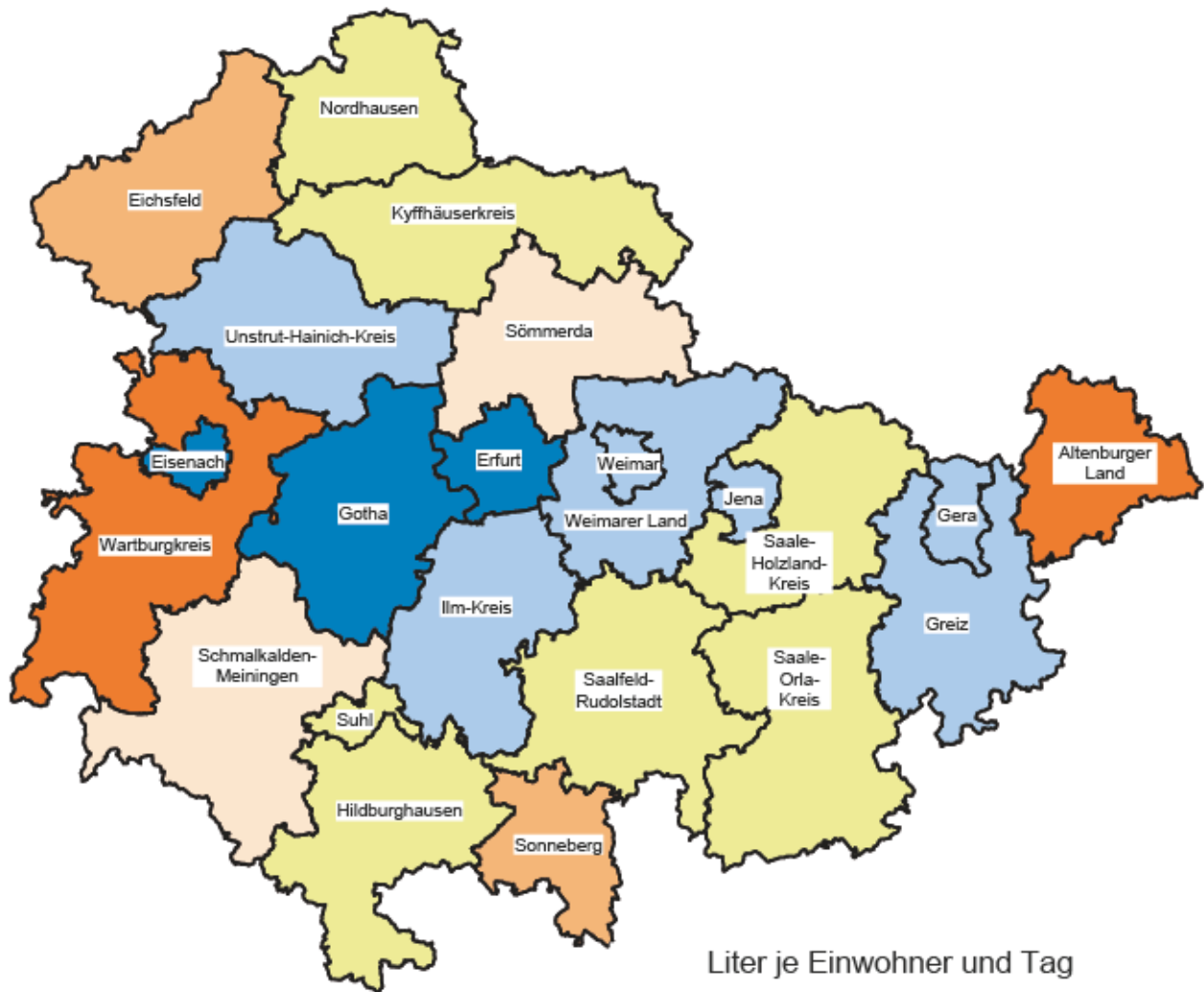
Landesweit gab es 1 726 Regenentlastungsanlagen (2007: 1 507; 2004: 1 477), die nach starken Regenfällen Abschwemmungen von befestigten Flächen zurückhalten und nach und nach an Kläranlagen abgeben. Das Beckenvolumen der Regenklär-, Regenüberlauf- und Regenrückhaltebecken betrug ca. 895 000 m³ (2007: 764 000 m³; 2004: 853 000 m³).

Die angefallene Klärschlammmenge betrug rund 37,8 Tsd. Tonnen Trockenmasse und wurde zu ca. 48 Prozent bei landschaftsbaulichen Maßnahmen verwertet.

1. Bilanz der öffentlichen Wasserversorgung 2010 in 1 000 Kubikmeter

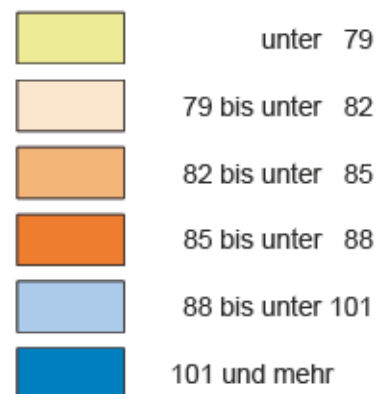


2. Täglicher Wasserverbrauch je Einwohner 2010



Liter je Einwohner und Tag

(Landesdurchschnitt: 88,6 Liter)



1. Wassergewinnung nach Kreisen und Planungsregionen ^{*)}

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Planungsregion	Wasser- gewinnungs- anlagen	Wasser- gewinnung insgesamt	Davon				
			Grund- wasser	Quell- wasser	See- und Talsperren- wasser	Fluss- wasser	Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser
			1 000 m ³				
1991	2 213	286 498	129 701	52 246	73 172	29 457	1 922
1995	1 282	191 639	92 298	26 603	56 417	14 717	1 604
1998	869	157 044	76 057	27 307	51 678	934	1 068
2001	844	141 224	71 575	22 012	45 712	584	1 341
2004	836	132 424	63 623	19 010	48 494	545	752
2007	706	130 120	49 525	18 081	61 762	425	327
2010	937	133 277	47 063	18 011	68 051	152	-
Kreise							
Stadt Erfurt	4	3 657	3 657	-	-	-	-
Stadt Gera	2	98	98	-	-	-	-
Stadt Jena	2	205	167	38	-	-	-
Stadt Suhl	2	34	2	32	-	-	-
Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Eisenach	5	624	212	412	-	-	-
Eichsfeld	86	5 633	2 671	2 962	-	-	-
Nordhausen	23	4 978	3 267	101	1 610	-	-
Wartburgkreis	115	9 728	6 939	2 789	-	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	39	4 612	4 396	216	-	-	-
Kyffhäuserkreis	42	3 250	2 179	1 071	-	-	-
Schmalkalden-Meiningen	79	2 303	662	1 641	-	-	-
Gotha	25	33 274	324	2 191	30 759	-	-
Sömmerda	17	877	834	43	-	-	-
Hildburghausen	42	13 445	857	381	12 108	99	-
Ilm-Kreis	86	3 779	1 659	2 120	-	-	-
Weimarer Land	29	4 538	4 294	244	-	-	-
Sonneberg	15	3 901	2 305	107	1 489	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	129	10 539	2 691	1 148	6 647	53	-
Saale-Holzland-Kreis	108	8 170	6 814	1 356	-	-	-
Saale-Orla-Kreis	47	1 679	1 102	472	105	-	-
Greiz	14	16 445	428	684	15 333	-	-
Altenburger Land	26	1 508	1 505	3	-	-	-
Kreisfreie Städte	15	4 618	4 136	482	-	-	-
Landkreise	922	128 659	42 927	17 529	68 051	152	-
Planungsregionen							
Nordthüringen	190	18 473	12 513	4 350	1 610	-	-
Mittelthüringen	161	46 125	10 768	4 598	30 759	-	-
Ostthüringen	328	38 644	12 805	3 701	22 085	53	-
Südwestthüringen	258	30 035	10 977	5 362	13 597	99	-

*) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.

2. Wassergewinnung nach Größenklassen und Wassereinzugsgebieten in 1 000 m³

Jahr Wassergewinnung von ... m ³ bis unter ...m ³ ¹⁾ Wassereinzugsgebiet ²⁾	Wasser- gewinnung insgesamt	Davon				
		Grund- wasser	Quell- wasser	See- und Talsperren- wasser	Fluss- wasser	Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser
1991	286 498	129 701	52 246	73 172	29 457	1 922
1995	191 639	92 298	26 603	56 417	14 717	1 604
1998	157 073 ³⁾	76 057	27 336 ³⁾	51 678	934	1 068
2001	142 938 ³⁾	73 565 ³⁾	21 736 ³⁾	45 712	584	1 341
2004	134 563 ³⁾	65 756 ³⁾	19 016 ³⁾	48 494	545	752
2007	131 914 ³⁾	51 522 ³⁾	17 878 ³⁾	61 762	425	327
2010	135 355 ³⁾	49 149 ³⁾	18 003 ³⁾	68 051	152	-
Größenklassen						
unter 10 000	21	8	13	-	-	-
10 000 - 20 000	82	17	65	-	-	-
20 000 - 30 000	99	99	-	-	-	-
30 000 - 50 000	164	76	88	-	-	-
50 000 - 100 000	481	334	147	-	-	-
100 000 - 200 000	842	624	218	-	-	-
200 000 - 300 000	1 145	357	735	-	53	-
300 000 - 500 000	2 947	1 939	1 008	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	6 909	4 026	2 883	-	-	-
1 Mill. oder mehr	122 665	41 669	12 846	68 051	99	-
Wassereinzugsgebiete						
241 Main von den Quellen bis zur Regnitz	2 414	2 305	109	-	-	-
244 Fränkische Saale	80	-	80	-	-	-
411 Werra von den Quellen bis zur Hasel	13 421	755	459	12 108	99	-
412 Hasel	531	17	514	-	-	-
413 Werra von der Hasel bis zur Ulster	6 595	4 233	2 362	-	-	-
414 Ulster	635	22	613	-	-	-
415 Werra von der Ulster bis zur Hörsel	1 841	1 308	533	-	-	-
416 Hörsel	3 227	2 186	1 041	-	-	-
417 Werra von der Hörsel bis zur Wehre	1 502	344	1 158	-	-	-
419 Werra von der Wehre bis zur Fulda	86	40	46	-	-	-
488 Leine	2 187	691	1 496	-	-	-
561 Saale von den Quellen bis zur Loquitz	1 347	896	346	105	-	-
562 Loquitz	770	163	411	196	-	-
563 Saale von der Loquitz bis zur Unstrut	24 062	13 220	2 849	7 940	53	-
564 Unstrut	54 563	17 043	5 151	32 369	-	-
565 Saale von der Unstrut bis zur Weißen Elster	1 240	1 240	-	-	-	-
566 Weiße Elster	18 776	2 600	843	15 333	-	-

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens. - 2) Die regionale Zuordnung erfolgt über den Standort der Gewinnungsanlage. - 3) einschließlich Gewinnungsanlagen in anderen Bundesländern

3. Wasserbezug der Letztverbraucher nach Kreisen und Planungsregionen ^{*)}

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Planungsregion	Bevölkerung insgesamt ¹⁾	Darunter mit Anschluss an die öffentliche Wasser- versorgung	Wasser- bezug der Letztver- braucher	Davon an		
				Haushalte und Kleingewerbe		gewerbliche und sonstige Abnehmer
				ins- gesamt	je Einwohner und Tag	
	Anzahl	%	1 000 m ³	1 000 m ³	Liter	1 000 m ³
1991	2 560 738	99,2	184 870	97 625	104,4	87 245
1995	2 503 785	99,7	119 914	79 967	87,5	39 947
1998	2 462 836	99,7	99 417	77 177	86,1	22 240
2001	2 411 387	99,7	97 617	76 341	87,0	21 276
2004	2 355 280	99,8	97 055	77 172	90,0	19 883
2007	2 300 538	99,8	94 166	75 727	90,3	18 439
2010	2 241 157	99,9	93 143	72 409	88,6	20 734
Kreise						
Stadt Erfurt	204 014	100,0	9 569	8 422	113,1	1 147
Stadt Gera	99 582	100,0	3 824	3 444	94,8	380
Stadt Jena	104 232	100,0	4 776	3 347	88,0	1 429
Stadt Suhl	39 163	100,0	1 594	1 116	78,1	478
Stadt Weimar	65 176	100,0	3 057	2 115	88,9	942
Stadt Eisenach	42 777	100,0	1 712	1 617	103,6	95
Eichsfeld	105 687	100,0	3 879	3 230	83,7	649
Nordhausen	90 090	100,0	3 557	2 579	78,4	978
Wartburgkreis	131 205	99,9	5 637	4 166	87,1	1 471
Unstrut-Hainich-Kreis	109 187	99,8	4 229	3 606	90,7	623
Kyffhäuserkreis	82 056	100,0	3 087	2 306	77,0	781
Schmalkalden-Meiningen	130 626	99,9	5 161	3 894	81,8	1 267
Gotha	138 423	99,8	6 227	5 648	112,0	579
Sömmerda	73 353	100,0	2 945	2 130	79,6	815
Hildburghausen	67 477	100,0	2 761	1 926	78,2	835
Ilm-Kreis	112 316	100,0	5 087	3 940	96,1	1 147
Weimarer Land	84 799	99,9	3 879	2 721	88,0	1 158
Sonneberg	60 253	99,8	2 241	1 835	83,6	406
Saalfeld-Rudolstadt	117 582	99,9	4 474	3 275	76,4	1 199
Saale-Holzland-Kreis	86 985	99,8	3 800	2 239	70,6	1 561
Saale-Orla-Kreis	88 305	99,5	3 414	2 285	71,2	1 129
Greiz	108 369	99,8	4 165	3 478	88,1	687
Altenburger Land	99 500	98,9	4 068	3 090	86,0	978
Kreisfreie Städte	554 944	100,0	24 532	20 061	99,0	4 471
Landkreise	1 686 213	99,8	68 611	52 348	85,2	16 263
Planungsregionen						
Nordthüringen	387 020	99,9	14 752	11 721	83,0	3 031
Mittelthüringen	678 081	99,9	30 764	24 976	101,0	5 788
Ostthüringen	704 555	99,7	28 521	21 158	82,5	7 363
Südwestthüringen	471 501	99,9	19 106	14 554	84,7	4 552

^{*)} Die regionale Zuordnung erfolgt über die Gemeinde, in der die Wasserabgabe an Letztverbraucher erfolgt. - 1) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung

4. Wasseraufkommen der Wasserversorgungsunternehmen (WVU) nach Größenklassen ^{*)}

Jahr Wasseraufkommen von ... m ³ bis unter ...m ³	WVU	Wasser- aufkommen insgesamt	Davon			
			Wasser- gewinnung	Fremd- bezug	darunter	
					aus anderen WVU in Thüringen	aus anderen Bundes- ländern
Anzahl	1 000 m ³					
1991	104	300 874	286 770	14 104	7 616	4 899
1995	118	258 616	191 639	66 977	61 187	4 994
1998	111	214 269	157 073	57 196	53 229	3 598
2001	107	190 425	142 938	47 487	46 856	628
2004	111	184 440	134 563	49 877	47 715	2 132
2007	93	199 724	131 914	67 810	65 522	1 976
2010	89	205 758	135 355	70 403	68 718	1 664
unter 10 000	6	26	19	7	7	-
10 000 - 20 000	8	112	74	38	23	-
20 000 - 30 000	2	43	43	-	-	-
30 000 - 40 000	3	110	104	6	-	-
40 000 - 50 000	2	89	89	-	-	-
50 000 - 100 000	7	533	448	85	85	-
100 000 - 200 000	6	860	407	453	453	-
200 000 - 300 000	3	674	418	256	256	-
300 000 - 500 000	7	2 613	2 195	418	418	-
500 000 - 1 Mill.	8	5 474	4 192	1 282	1 282	-
1 Mill. - 3 Mill.	22	43 874	25 217	18 657	16 993	1 664
3 Mill. - 5 Mill.	7	27 122	14 722	12 400	12 400	-
5 Mill. - 10 Mill.	5	29 979	16 020	13 959	13 959	-
10 Mill. oder mehr	3	94 249	71 407	22 842	22 842	-

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

5. Wasserabgabe der Wasserversorgungsunternehmen (WVU) nach Größenklassen und Wassereinzugsgebieten in 1 000 m³ *)

Jahr	Wasseraufkommen von ... m ³ bis unter ...m ³	Wassereinzugsgebiet	Wasserabgabe insgesamt	Darunter					
				zur Weiterverteilung		Wasserbedarf	davon		
				an andere WVU in Thüringen	an andere Bundesländer		an Letztverbraucher	Wasserwerkseigenverbrauch ¹⁾	Wasserverluste
1991			300 874	7 616	4 253	289 005	184 870	8 187	95 948
1995			258 616	61 187	1 066	195 126	119 914	7 018	68 194
1998			214 269	53 229	1 151	159 530	99 417	8 105	52 008
2001			190 425	46 857	733	142 835	97 617	8 661	36 557
2004			184 440	47 715	707	135 936	97 239	9 259	29 438
2007			199 724	65 522	1 119	132 886	94 347	14 520	24 019
2010			205 758	68 763	1 081	135 862	93 331	16 720	25 811
Größenklassen									
	unter	10 000	26	-	-	26	24	-	2
	10 000	- 20 000	112	-	-	112	104	3	5
	20 000	- 30 000	43	-	-	43	36	4	3
	30 000	- 40 000	110	-	-	110	48	35	27
	40 000	- 50 000	89	-	-	89	78	-	11
	50 000	- 100 000	533	23	1	509	358	58	93
	100 000	- 200 000	860	10	-	850	755	4	91
	200 000	- 300 000	674	-	-	674	577	6	91
	300 000	- 500 000	2 613	1	-	2 612	2 021	36	555
	500 000	- 1 Mill.	5 474	213	-	5 228	4 412	168	648
	1 Mill.	- 3 Mill.	43 874	2 563	144	41 163	31 793	1 240	8 130
	3 Mill.	- 5 Mill.	27 122	369	-	26 753	19 192	1 500	6 061
	5 Mill.	- 10 Mill.	29 979	383	6	29 590	23 039	562	5 989
	10 Mill.	oder mehr	94 249	65 201	930	28 103	10 894	13 104	4 105
Wassereinzugsgebiete									
241	Main von den Quellen bis zur Regnitz		2 838	-	-	2 838	1 811	80	947
244	Fränkische Saale		-	-	-	-	-	-	-
411	Werra von den Quellen bis zur Hasel		15 297	11 461	-	3 836	2 099	557	1 180
412	Hasel		4 977	-	-	4 977	2 938	597	1 442
413	Werra von der Hasel bis zur Ulster		11 888	355	1	11 532	7 566	448	3 518
414	Ulster		17	-	-	17	14	-	3
415	Werra von der Ulster bis zur Hörsel		4 457	62	-	4 395	3 887	68	440
416	Hörsel		7 156	-	-	7 156	5 463	362	1 331
417	Werra von der Hörsel bis zur Wehre		692	-	-	692	604	12	76
488	Leine		2 329	26	-	2 303	1 897	75	331
561	Saale von den Quellen bis zur Loquitz		2 601	7	-	2 594	1 799	87	708
562	Loquitz		-	-	-	-	-	-	-
563	Saale von der Loquitz bis zur Unstrut		27 097	951	56	26 090	21 259	722	4 109
564	Unstrut		105 631	54 052	969	50 595	28 799	13 247	8 549
566	Weißer Elster		20 778	1 849	55	18 837	15 195	465	3 177

*) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens. - 1) betriebsinterner Wasserverbrauch innerhalb des Wasserversorgungsunternehmens, z.B. Filterspülung, Rohmetzspülung, Sozialbereich

6. Anschluss an öffentliche und private Abwasserbeseitigung nach Kreisen und Planungsregionen ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Planungsregion	Bevölkerung insgesamt ¹⁾	Darunter					
		mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation		darunter		mit privatem Anschluss an Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben	
				mit Anschluss an öffentliche Abwasser- behandlungsanlagen			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadt Erfurt	204 014	198 387	97,2	193 781	95,0	5 627	2,8
Stadt Gera	99 582	95 261	95,7	91 686	92,1	4 321	4,3
Stadt Jena	104 232	103 185	99,0	102 335	98,2	1 047	1,0
Stadt Suhl	39 163	37 741	96,4	34 447	88,0	1 422	3,6
Stadt Weimar	65 176	64 239	98,6	64 239	98,6	937	1,4
Stadt Eisenach	42 777	41 906	98,0	39 056	91,3	871	2,0
Eichsfeld	105 687	100 138	94,7	60 706	57,4	5 549	5,3
Nordhausen	90 090	81 877	90,9	71 692	79,6	8 213	9,1
Wartburgkreis	131 205	118 630	90,4	64 791	49,4	12 575	9,6
Unstrut-Hainich-Kreis	109 187	105 070	96,2	81 971	75,1	4 117	3,8
Kyffhäuserkreis	82 056	69 670	84,9	52 879	64,4	12 384	15,1
Schmalkalden-Meiningen	130 626	119 518	91,5	76 070	58,2	11 108	8,5
Gotha	138 423	130 619	94,4	103 866	75,0	7 804	5,6
Sömmerda	73 353	63 893	87,1	47 958	65,4	9 460	12,9
Hildburghausen	67 477	60 945	90,3	27 686	41,0	6 523	9,7
Ilm-Kreis	112 316	106 032	94,4	80 019	71,2	6 284	5,6
Weimarer Land	84 799	74 990	88,4	62 644	73,9	9 806	11,6
Sonneberg	60 253	51 067	84,8	37 516	62,3	9 170	15,2
Saalfeld-Rudolstadt	117 582	102 931	87,5	80 895	68,8	14 651	12,5
Saale-Holzland-Kreis	86 985	78 862	90,7	57 298	65,9	8 123	9,3
Saale-Orla-Kreis	88 305	80 350	91,0	46 432	52,6	7 945	9,0
Greiz	108 369	95 066	87,7	74 285	68,5	13 303	12,3
Altenburger Land	99 500	89 014	89,5	66 180	66,5	10 485	10,5
Thüringen	2 241 157	2 069 391	92,3	1 618 432	72,2	171 725	7,7
Kreisfreie Städte	554 944	540 719	97,4	525 544	94,7	14 225	2,6
Landkreise	1 686 213	1 528 672	90,7	1 092 888	64,8	157 500	9,3
Planungsregionen							
Nordthüringen	387 020	356 755	92,2	267 248	69,1	30 263	7,8
Mittelthüringen	678 081	638 160	94,1	552 507	81,5	39 918	5,9
Ostthüringen	704 555	644 669	91,5	519 111	73,7	59 875	8,5
Südwestthüringen	471 501	429 807	91,2	279 566	59,3	41 669	8,8

^{*)} Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Wohnort. - 1) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung

**7. Anschluss an öffentliche und private Abwasserbeseitigung
nach Gemeindegrößenklassen ^{*)}**

Jahr Gemeinden von ... bis unter ... Einwohner	Bevölkerung insgesamt ¹⁾	Darunter					
		mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation		darunter mit Anschluss an öffentliche Abwasser- behandlungsanlagen		mit privatem Anschluss an Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1991	2 560,7	2 242,1	87,6	1 255,9	49,0	851,0	33,2
1995	2 503,8	2 238,7	89,4	1 343,1	53,6	810,1	32,4
1998	2 462,8	2 167,0	88,0	1 418,2	57,6	289,3	11,7
2001	2 411,4	2 184,1	90,6	1 474,5	61,1	226,9	9,4
2004	2 355,3	2 155,3	91,5	1 529,5	64,9	192,2	8,2
2007	2 300,5	2 117,7	92,1	1 581,5	68,7	182,8	7,9
2010	2 241,2	2 069,4	92,3	1 618,4	72,2	171,7	7,7
unter 200	14,6	11,0	75,5	1,6	10,7	3,6	24,5
200 - 300	29,1	22,9	78,8	5,0	17,2	6,2	21,2
300 - 500	66,2	53,6	80,9	14,4	21,8	12,6	19,1
500 - 1 000	158,3	134,0	84,6	61,7	39,0	24,3	15,4
1 000 - 2 000	163,6	140,6	86,0	71,7	43,8	23,0	14,0
2 000 - 3 000	170,5	151,2	88,7	88,7	52,0	19,3	11,3
3 000 - 5 000	264,5	235,1	88,9	144,0	54,4	29,4	11,1
5 000 - 10 000	235,9	219,2	92,9	180,6	76,5	16,7	7,1
10 000 - 20 000	188,3	181,3	96,3	163,0	86,5	7,0	3,7
20 000 - 50 000	477,2	459,5	96,3	435,8	91,3	17,7	3,7
50 000 - 100 000	164,8	159,5	96,8	155,9	94,6	5,3	3,2
100 000 - 200 000	104,2	103,2	99,0	102,3	98,2	1,0	1,0
200 000 und mehr	204,0	198,4	97,2	193,8	95,0	5,6	2,8

^{*)} Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Wohnort. - 1) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung

8. Anschluss an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen nach Kreisen und Planungsregionen ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Planungsregion	Einwohner mit Anschluss an				
	öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen insgesamt	davon			
		mechanische Anlagen	biologische Anlagen zusammen	darunter	
				mit Nitrifikation	mit Denitrifikation und Phosphorentfernung
Anzahl					
Stadt Erfurt	204 580	-	204 580	203 617	201 387
Stadt Gera	96 224	-	96 224	96 224	94 023
Stadt Jena	107 031	-	107 031	106 872	103 001
Stadt Suhl	34 507	-	34 507	34 442	33 603
Stadt Weimar	66 371	-	66 371	65 220	65 220
Stadt Eisenach	52 049	-	52 049	51 931	51 931
Eichsfeld	52 752	-	52 752	49 863	37 441
Nordhausen	71 692	-	71 692	71 692	63 612
Wartburgkreis	53 995	388	53 607	53 106	29 850
Unstrut-Hainich-Kreis	86 990	-	86 990	84 982	58 403
Kyffhäuserkreis	52 879	-	52 879	51 263	28 398
Schmalkalden-Meiningen	73 816	-	73 816	72 693	60 964
Gotha	96 520	-	96 520	95 455	85 993
Sömmerda	43 373	-	43 373	39 505	33 874
Hildburghausen	27 686	81	27 605	23 116	15 159
Ilm-Kreis	79 468	-	79 468	64 058	31 323
Weimarer Land	59 116	-	59 116	52 525	30 992
Sonneberg	32 555	-	32 555	32 469	30 357
Saalfeld-Rudolstadt	86 407	4 537	81 870	70 982	68 051
Saale-Holzland-Kreis	52 602	-	52 602	49 010	33 500
Saale-Orla-Kreis	46 558	81	46 477	44 789	34 287
Greiz	69 992	78	69 914	66 287	45 811
Altenburger Land	67 651	-	67 651	65 831	45 989
Thüringen	1 614 814	5 165	1 609 649	1 545 932	1 283 169
Kreisfreie Städte	560 762	-	560 762	558 306	549 165
Landkreise	1 054 052	5 165	1 048 887	987 626	734 004
Planungsregionen					
Nordthüringen	264 313	-	264 313	257 800	187 854
Mittelthüringen	549 428	-	549 428	520 380	448 789
Ostthüringen	526 465	4 696	521 769	499 995	424 662
Südwestthüringen	274 608	469	274 139	267 757	221 864

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Kläranlage.

9. Anschluss an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen nach Ausbaugrößenklassen und Wassereinzugsgebieten

Jahr	Einwohner mit Anschluss an					
	Ausbaugrößenklasse ¹⁾ von ... bis unter ... Einwohner Wassereinzugsgebiet ²⁾	öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen insgesamt	davon			
			mechanische Anlagen	biologische Anlagen zusammen	darunter	
					mit Nitrifikation	mit Denitrifikation und Phosphorentfernung
1 000						
1991		1 255,9	572,6	683,3	-	-
1995		1 340,0	200,3	1 139,7	-	794,1
1998		1 415,0	64,3	1 350,7	864,4	697,6
2001		1 471,6	15,3	1 456,3	1 355,4	1 137,4
2004		1 526,2	16,7	1 509,6	1 430,8	1 198,8
2007		1 577,5	9,6	1 567,9	1 508,7	1 194,3
2010		1 614,8	5,2	1 609,6	1 545,9	1 283,2
Ausbaugrößenklassen						
	unter 200	13,6	1,3	12,2	5,0	0,1
	200 - 300	11,1	1,0	10,1	5,2	0,2
	300 - 500	12,4	0,7	11,7	6,5	0,3
	500 - 1 000	33,1	0,8	32,3	20,2	1,0
	1 000 - 2 000	25,4	1,3	24,1	16,0	1,9
	2 000 - 3 000	42,3	-	42,3	38,4	15,2
	3 000 - 5 000	80,1	-	80,1	63,9	26,2
	5 000 - 10 000	119,3	-	119,3	113,2	38,7
	10 000 - 20 000	166,4	-	166,4	166,4	127,8
	20 000 - 50 000	277,6	-	277,6	277,6	238,2
	50 000 - 100 000	309,0	-	309,0	309,0	309,0
	100 000 und mehr	524,6	-	524,6	524,6	524,6
Wassereinzugsgebiete						
241	Main von den Quellen bis zur Regnitz	32,8	-	32,8	32,6	30,4
244	Fränkische Saale	5,7	-	5,7	5,7	5,7
411	Werra von den Quellen bis zur Hasel	21,4	0,1	21,3	16,3	9,5
412	Hasel	53,6	-	53,4	53,4	45,7
413	Werra von der Hasel bis zur Ulster	86,5	0,1	86,3	85,5	70,4
414	Ulster	3,6	-	3,6	3,6	-
415	Werra von der Ulster bis zur Hörsel	57,9	0,3	57,6	57,1	53,3
416	Hörsel	77,1	-	77,1	76,2	68,0
417	Werra von der Hörsel bis zur Wehre	11,3	-	11,3	11,2	6,3
419	Werra von der Wehre bis zur Fulda	0,6	-	0,6	0,6	-
488	Leine	25,3	-	25,3	23,5	23,1
561	Saale von den Quellen bis zur Loquitz	18,9	0,2	18,7	17,2	13,8
562	Loquitz	6,0	0,3	5,7	4,5	-
563	Saale von der Loquitz bis zur Unstrut	389,2	4,1	385,1	356,7	285,1
564	Unstrut	554,6	-	554,6	539,3	452,6
565	Saale von der Unstrut bis zur Weißen Elster	1,0	-	1,0	-	-
566	Weiße Elster	284,0	0,2	283,8	277,1	234,8

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Kläranlage. - 2) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Einleitstelle.

10. Kanalnetz nach Kreisen und Planungsregionen in km ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Planungsregion	Kanalnetz insgesamt	Davon			
		Misch- kanalisation	Trenn- kanalisation	davon	
				Schmutzwasser- kanäle	Regenwasser- kanäle
Stadt Erfurt	922,8	400,9	521,9	201,5	320,4
Stadt Gera	603,0	359,9	243,1	110,8	132,3
Stadt Jena	468,8	240,4	228,4	129,3	99,1
Stadt Suhl	223,9	123,4	100,5	56,4	44,1
Stadt Weimar	336,0	179,0	157,0	74,5	82,5
Stadt Eisenach	291,4	167,9	123,5	51,7	71,8
Eichsfeld	925,0	713,5	211,5	140,8	70,7
Nordhausen	849,6	243,7	605,9	365,9	240,0
Wartburgkreis	1 061,7	796,1	265,6	142,4	123,2
Unstrut-Hainich-Kreis	734,8	570,7	164,1	108,2	55,9
Kyffhäuserkreis	593,6	472,8	120,8	70,4	50,4
Schmalkalden-Meiningen	834,9	672,9	162,0	91,2	70,8
Gotha	986,4	718,3	268,1	176,3	91,8
Sömmerda	582,9	250,1	332,8	189,1	143,7
Hildburghausen	501,7	314,0	187,7	127,4	60,3
Ilm-Kreis	761,3	529,1	232,2	120,5	111,7
Weimarer Land	827,7	445,8	381,9	272,0	109,9
Sonneberg	349,4	241,0	108,4	70,7	37,7
Saalfeld-Rudolstadt	805,2	488,2	317,0	188,3	128,7
Saale-Holzland-Kreis	633,1	404,6	228,5	138,6	89,9
Saale-Orla-Kreis	550,5	421,9	128,6	79,2	49,4
Greiz	915,6	524,3	391,3	208,3	183,0
Altenburger Land	577,2	442,6	134,6	82,9	51,7
Thüringen	15 336,5	9 721,1	5 615,4	3 196,4	2 419,0
Kreisfreie Städte	2 845,9	1 471,5	1 374,4	624,2	750,2
Landkreise	12 490,6	8 249,6	4 241,0	2 572,2	1 668,8
Planungsregionen					
Nordthüringen	3 103,0	2 000,7	1 102,3	685,3	417,0
Mittelthüringen	4 417,1	2 523,2	1 893,9	1 033,9	860,0
Ostthüringen	4 553,4	2 881,9	1 671,5	937,4	734,1
Südwestthüringen	3 263,0	2 315,3	947,7	539,8	407,9

*) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Kanalnetzes (nicht nach dem Sitz des Betreibers).

11. Kanalnetz nach Baujahr und Wassereinzugsgebieten in km³)

Jahr Baujahr der Kanäle Wassereinzugsgebiet	Kanalnetz insgesamt	Davon			
		Misch- kanalisation	Trenn- kanalisation	davon	
				Schmutzwasser- kanäle	Regenwasser- kanäle
1991	7 662,4	6 552,1	1 110,3	667,6	442,7
1995	9 521,1	7 277,3	2 243,8	1 211,0	1 032,8
1998	10 737,0	7 730,0	3 007,0	1 692,0	1 315,0
2001	12 398,3	8 753,9	3 644,4	2 092,7	1 551,7
2004	13 164,0	8 956,0	4 208,0	2 420,8	1 787,2
2007	13 992,6	9 187,4	4 805,2	2 747,5	2 057,7
2010	15 336,5	9 721,1	5 615,4	3 196,4	2 419,0
Baujahr der Kanäle					
bis 1960	2 256,3	1 954,5	301,8	173,3	128,5
1961 - 1970	605,4	463,5	141,9	49,1	92,8
1971 - 1980	687,0	481,4	205,6	92,1	113,5
1981 - 1990	909,5	682,0	227,5	109,3	118,2
1991 - 2000	3 888,2	1 935,7	1 952,5	1 148,8	803,7
2001 - 2010	3 384,8	1 568,9	1 815,9	1 126,6	689,3
Baujahr unbekannt	3 605,3	2 635,1	970,2	497,2	473,0
Wassereinzugsgebiete					
241 Main von den Quellen bis zur Regnitz	361,4	247,3	114,1	77,9	36,2
244 Fränkische Saale	93,8	67,9	25,9	23,1	2,8
411 Werra von den Quellen bis zur Hasel	350,1	218,3	131,8	84,2	47,6
412 Hasel	390,9	235,8	155,1	89,7	65,4
413 Werra von der Hasel bis zur Ulster	1 139,7	935,1	204,6	107,6	97,0
414 Ulster	114,2	97,0	17,2	12,3	4,9
415 Werra von der Ulster bis zur Hørsel	483,9	311,7	172,2	78,3	93,9
416 Hørsel	788,4	548,0	240,4	155,9	84,5
417 Werra von der Hørsel bis zur Wehre	280,7	236,0	44,7	24,6	20,1
419 Werra von der Wehre bis zur Fulda	18,8	18,8	-	-	-
488 Leine	505,6	421,3	84,3	53,9	30,4
561 Saale von den Quellen bis zur Loquitz	302,8	248,8	54,0	28,4	25,6
562 Loquitz	290,7	176,7	114,0	75,1	38,9
563 Saale von der Loquitz bis zur Unstrut	3 028,6	1 776,6	1 252,0	751,5	500,5
564 Unstrut	4 815,1	2 661,0	2 154,1	1 183,4	970,7
565 Saale von der Unstrut bis zur Weißen Elster	68,2	50,8	17,4	11,9	5,5
566 Weiße Elster	2 303,6	1 470,0	833,6	438,6	395,0

*) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Kanalnetzes (nicht nach dem Sitz des Betreibers).

12. Einleitstellen mit Direkteinleitung von unbehandeltem Schmutzwasser nach Kreisen und Planungsregionen ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Planungsregion	Einleitstellen mit Direkteinleitung insgesamt	Einwohner mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation ohne Abwasserbehandlung	Eingeleitetes Schmutzwasser ¹⁾ insgesamt
			Anzahl
			1 000 m ³
Stadt Erfurt	1	4 606	162
Stadt Gera	1	3 575	123
Stadt Jena	1	850	25
Stadt Suhl	1	3 294	142
Stadt Weimar	-	-	-
Stadt Eisenach	1	2 850	104
Eichsfeld	83	39 432	1 062
Nordhausen	24	10 185	279
Wartburgkreis	61	53 901	1 531
Unstrut-Hainich-Kreis	40	23 099	670
Kyffhäuserkreis	45	16 864	507
Schmalkalden-Meiningen	60	43 448	1 357
Gotha	49	26 753	785
Sömmerda	45	16 173	445
Hildburghausen	42	33 680	1 320
Ilm-Kreis	41	26 345	842
Weimarer Land	38	12 035	347
Sonneberg	15	13 551	502
Saalfeld-Rudolstadt	34	21 642	722
Saale-Holzland-Kreis	84	21 487	605
Saale-Orla-Kreis	71	33 574	1 051
Greiz	50	20 781	607
Altenburger Land	36	22 834	754
Thüringen	823	450 959	13 942
Kreisfreie Städte	5	15 175	556
Landkreise	818	435 784	13 386
Planungsregionen			
Nordthüringen	192	89 580	2 518
Mittelthüringen	174	85 912	2 581
Ostthüringen	277	124 743	3 887
Südwestthüringen	180	150 724	4 956

^{*)} Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Ort der Einleitstelle. - 1) einschließlich eventuell auftretendem Fremdwasser

13. Einleitstellen mit Direkteinleitung von unbehandeltem Schmutzwasser nach Wassereinzugsgebieten ^{*)}

Jahr Wassereinzugsgebiet	Einleitstellen mit Direkteinleitung insgesamt	Einwohner mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation ohne Abwasserbehandlung	Eingeleitetes Schmutzwasser ¹⁾ insgesamt
	Anzahl		1 000 m ³
1998	927	749 413	24 444
2001	921	709 552	22 473
2004	893	625 823	20 374
2007	836	536 279	17 506
2010	823	450 959	13 942
241 Main von den Quellen bis zur Regnitz	21	18 873	720
244 Fränkische Saale	4	1 312	50
411 Werra von den Quellen bis zur Hasel	31	23 998	889
412 Hasel	18	12 926	512
413 Werra von der Hasel bis zur Ulster	71	56 806	1 586
414 Ulster	8	7 179	180
415 Werra von der Ulster bis zur Hörsel	12	20 182	698
416 Hörsel	35	19 394	612
417 Werra von der Hörsel bis zur Wehre	30	16 802	497
419 Werra von der Wehre bis zur Fulda	7	1 162	35
488 Leine	38	14 588	416
561 Saale von den Quellen bis zur Loquitz	35	20 322	656
562 Loquitz	6	5 728	194
563 Saale von der Loquitz bis zur Unstrut	162	60 594	1 909
564 Unstrut	230	113 499	3 216
565 Saale von der Unstrut bis zur Weißen Elster	8	5 234	142
566 Weiße Elster	107	52 360	1 630

^{*)} Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Ort der Einleitstelle. - 1) einschließlich eventuell auftretendem Fremdwasser

14. Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen nach Kreisen und Planungsregionen *)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Planungsregion	Abwasser- behandlungsanlagen insgesamt		Davon mit					
			mechanischer Behandlung		biologischer Behandlung			
	Anlagen				zusammen		darunter mit Denitrifikation und Phosphorentfernung	
			Anlagen	Jahres- abwasser- menge	Anlagen	Jahres- abwasser- menge	Anlagen	Jahres- abwasser- menge
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	
Stadt Erfurt	7	23 707	-	-	7	23 707	2	23 428
Stadt Gera	6	10 436	-	-	6	10 436	1	10 281
Stadt Jena	5	9 054	-	-	5	9 054	1	8 511
Stadt Suhl	4	5 626	-	-	4	5 626	1	5 492
Stadt Weimar	4	8 079	-	-	4	8 079	1	7 738
Stadt Eisenach	3	7 846	-	-	3	7 846	1	7 810
Eichsfeld	19	5 666	-	-	19	5 666	4	3 120
Nordhausen	17	5 004	-	-	17	5 004	3	4 624
Wartburgkreis	37	9 393	4	26	33	9 367	9	5 358
Unstrut-Hainich-Kreis	20	9 957	-	-	20	9 957	4	6 570
Kyffhäuserkreis	22	5 087	-	-	22	5 087	3	3 251
Schmalkalden-Meiningen	38	11 402	-	-	38	11 402	5	10 357
Gotha	36	13 709	-	-	36	13 709	7	12 555
Sömmerda	31	5 939	-	-	31	5 939	6	5 152
Hildburghausen	26	3 969	2	3	24	3 966	2	2 302
Ilm-Kreis	37	10 622	-	-	37	10 622	1	5 147
Weimarer Land	46	6 342	-	-	46	6 342	4	3 611
Sonneberg	10	8 977	-	-	10	8 977	3	8 661
Saalfeld-Rudolstadt	55	10 340	21	165	34	10 175	3	8 760
Saale-Holzland-Kreis	46	7 805	-	-	46	7 805	5	6 234
Saale-Orla-Kreis	38	6 481	1	4	37	6 477	5	5 254
Greiz	68	10 348	3	3	65	10 345	7	7 296
Altenburger Land	24	7 472	-	-	24	7 472	2	5 582
Thüringen	599	203 261	31	201	568	203 060	80	167 094
Kreisfreie Städte	29	64 748	-	-	29	64 748	7	63 260
Landkreise	570	138 513	31	201	539	138 312	73	103 834
Planungsregionen								
Nordthüringen	78	25 714	-	-	78	25 714	14	17 565
Mittelthüringen	161	68 398	-	-	161	68 398	21	57 631
Ostthüringen	242	61 936	25	172	217	61 764	24	51 918
Südwestthüringen	118	47 213	6	29	112	47 184	21	39 980

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

15. Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen nach Ausbaugrößenklassen und Wassereinzugsgebieten

Jahr	Ausbaugrößenklasse von ... bis unter ...Einwohner ¹⁾	Wassereinzugsgebiet ²⁾	Abwasser- behandlungsanlagen insgesamt		Davon mit					
					mechanischer Behandlung		biologischer Behandlung			
			zusammen				darunter mit Denitrifikation und Phosphorentfernung			
			Anlagen	Jahres- abwasser- menge	Anlagen	Jahres- abwasser- menge	Anlagen	Jahres- abwasser- menge	Anlagen	Jahres- abwasser- menge
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³			
1991			166	146 464	66	67 502	100	78 962	-	-
1995			279	136 010	67	12 703	212	123 307	-	-
1998			453	149 506	63	3 818	390	145 688	49	71 668
2001			507	168 850	37	1 009	470	167 841	57	131 472
2004			555	153 442	48	1 019	507	152 423	69	121 769
2007			615	186 696	42	720	573	185 976	77	146 120
2010			599	203 261	31	201	568	203 060	80	167 094
Ausbaugrößenklassen										
	unter 200		218	639	20	48	198	591	2	4
	200 - 300		72	507	5	31	67	476	1	7
	300 - 500		56	746	3	30	53	716	1	10
	500 - 1 000		74	2 074	2	38	72	2 036	2	42
	1 000 - 2 000		36	2 941	1	54	35	2 887	3	301
	2 000 - 3 000		26	5 135	-	-	26	5 135	5	2 208
	3 000 - 5 000		37	11 675	-	-	37	11 675	12	3 720
	5 000 - 10 000		28	16 561	-	-	28	16 561	9	6 426
	10 000 - 20 000		21	25 303	-	-	21	25 303	16	20 869
	20 000 - 50 000		17	41 646	-	-	17	41 646	15	37 473
	50 000 - 100 000		8	39 953	-	-	8	39 953	8	39 953
	100 000 und mehr		6	56 081	-	-	6	56 081	6	56 081
Wassereinzugsgebiete										
241	Main von den Quellen bis zur Regnitz		13	9 202	-	-	13	9 202	3	8 661
244	Fränkische Saale		1	599	-	-	1	599	1	599
411	Werra von den Quellen bis zur Hasel		20	3 015	2	3	18	3 012	1	1 703
412	Hasel		10	9 925	-	-	10	9 925	2	8 991
413	Werra von der Hasel bis zur Ulster		47	13 197	3	8	44	13 189	7	10 831
414	Ulster		2	742	-	-	2	742	-	-
415	Werra von der Ulster bis zur Hörsel		13	8 609	1	18	12	8 591	3	7 920
416	Hörsel		25	10 432	-	-	25	10 432	5	9 230
417	Werra von der Hörsel bis zur Wehre		7	1 359	-	-	7	1 359	3	923
419	Werra von der Wehre bis zur Fulda		1	19	-	-	1	19	-	-
488	Leine		10	1 869	-	-	10	1 869	1	1 791
561	Saale von den Quellen bis zur Loquitz		20	2 778	1	6	19	2 772	3	2 360
562	Loquitz		11	716	3	8	8	708	-	-
563	Saale von der Loquitz bis zur Unstrut		144	41 670	17	151	127	41 519	9	30 760
564	Unstrut		159	64 364	-	-	159	64 364	27	53 932
565	Saale von der Unstrut bis zur Weißen Elster		4	127	-	-	4	127	-	-
566	Weiße Elster		112	37 422	4	7	108	37 415	16	32 229

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage. - 2) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Ort der Einleitstelle.

16. Regentlastungsanlagen und Speichervolumen nach Wassereinzugsgebieten

Jahr Wassereinzugsgebiet	Regentlastungsanlagen insgesamt		Davon			
			im Verlauf der Kanalisation ¹⁾		auf dem Klärwerksgelände ²⁾	
	Anzahl	m ³	Anzahl	m ³	Anzahl	m ³
1991	478	38 676	418	31 236	60	7 440
1995	708	329 971	521	293 982	187	35 989
1998	1 111	485 869	860	403 233	251	82 636
2001	1 426	745 987	1 119	600 036	307	145 951
2004	1 477	852 981	1 227	708 057	250	144 924
2007	1 507	763 493	1 318	641 776	189	121 717
2010	1 726	895 103	1 544	748 784	182	146 319
24 Main und Fränkische Saale	42	7 832	40	6 952	2	880
41 Werra bis zum Zusammenfluss mit der Fulda	416	138 041	390	129 585	26	8 456
48 Aller bis zur Leine	3	460	3	460	-	-
56 Saale	1 265	748 770	1 111	611 787	154	136 983

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Anlage. - 2) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Ort der Einleitstelle.

17. Abwasserableitung der öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen nach Kreisen und Planungsregionen ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Planungsregion	Abwasser- behandlungs- anlagen insgesamt	Jahres- abwasser- menge	Davon		
			Schmutzwasser	Fremdwasser	Niederschlags- wasser
			1 000 m ³		
Stadt Erfurt	7	23 707	15 894	4 356	3 457
Stadt Gera	6	10 436	8 842	1 554	40
Stadt Jena	5	9 054	4 901	2 095	2 058
Stadt Suhl	4	5 626	1 378	1 041	3 207
Stadt Weimar	4	8 079	3 415	2 320	2 344
Stadt Eisenach	3	7 846	2 714	3 306	1 826
Eichsfeld	19	5 666	3 371	2 190	105
Nordhausen	17	5 004	2 885	1 222	897
Wartburgkreis	37	9 393	4 770	2 738	1 885
Unstrut-Hainich-Kreis	20	9 957	4 163	2 516	3 278
Kyffhäuserkreis	22	5 087	3 962	662	463
Schmalkalden-Meiningen	38	11 402	4 067	2 223	5 112
Gotha	36	13 709	10 727	1 294	1 688
Sömmerda	31	5 939	2 117	2 895	927
Hildburghausen	26	3 969	1 144	1 449	1 376
Ilm-Kreis	37	10 622	6 516	2 109	1 997
Weimarer Land	46	6 342	4 249	774	1 319
Sonneberg	10	8 977	4 681	4 296	-
Saalfeld-Rudolstadt	55	10 340	3 696	3 472	3 172
Saale-Holzland-Kreis	46	7 805	2 491	2 403	2 911
Saale-Orla-Kreis	38	6 481	1 728	1 753	3 000
Greiz	68	10 348	4 446	1 769	4 133
Altenburger Land	24	7 472	4 126	1 021	2 325
Thüringen	599	203 261	106 283	49 458	47 520
Kreisfreie Städte	29	64 748	37 144	14 672	12 932
Landkreise	570	138 513	69 139	34 786	34 588
Planungsregionen					
Nordthüringen	78	25 714	14 381	6 590	4 743
Mittelthüringen	161	68 398	42 918	13 748	11 732
Ostthüringen	242	61 936	30 230	14 067	17 639
Südwestthüringen	118	47 213	18 754	15 053	13 406

^{*)} Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Kläranlage.

18. Abwasserableitung der öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen nach Ausbaugrößenklassen und Art der Abwasserbehandlungsanlagen ^{*)}

Jahr	Abwasserbehandlungsanlagen insgesamt	Jahresabwassermenge	Davon		
			Schmutzwasser	Fremdwasser	Niederschlagswasser
Ausbaugrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Anzahl				
Art der Abwasserbehandlungsanlage					
1991	166	146 464	107 649	15 266	23 549
1995	279	136 010	72 531	37 017	26 462
1998	453	149 506	86 034	34 395	29 077
2001	507	168 850	90 514	39 079	39 257
2004	555	153 442	86 959	32 000	34 483
2007	615	186 696	101 511	40 394	44 791
2010	599	203 261	106 283	49 458	47 520
Ausbaugrößenklassen					
unter 200	218	639	446	79	114
200 - 300	72	507	331	66	110
300 - 500	56	746	461	93	192
500 - 1 000	74	2 074	1 253	379	442
1 000 - 2 000	36	2 941	1 418	642	881
2 000 - 3 000	26	5 135	2 175	1 010	1 950
3 000 - 5 000	37	11 675	4 730	3 702	3 243
5 000 - 10 000	28	16 561	6 881	4 707	4 973
10 000 - 20 000	21	25 303	11 749	7 158	6 396
20 000 - 50 000	17	41 646	21 849	11 036	8 761
50 000 - 100 000	8	39 953	14 695	11 748	13 510
100 000 und mehr	6	56 081	40 295	8 838	6 948
Art der Abwasserbehandlungsanlagen					
Mechanische Behandlung	31	201	172	29	-
Biologische Behandlung	568	203 060	106 111	49 429	47 520
darunter					
biologische Behandlung mit					
zusätzlichen Verfahrensstufen	344	196 725	103 839	47 392	45 494
mit Nitrifikation ¹⁾	340	196 684	103 825	47 385	45 474
mit Denitrifikation ¹⁾	223	190 899	100 538	46 566	43 795
mit Phosphorentfernung ¹⁾	88	167 566	88 626	41 102	37 838
mit Filtration ¹⁾	7	1 967	628	884	455
mit Denitrifikation und Phosphorentfernung ¹⁾	80	167 094	88 522	40 965	37 607

^{*)} Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Kläranlage. - 1) Mehrfachzählungen möglich

19. Klärschlamm Entsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung nach Kreisen und Planungsregionen ¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis Land <hr/> Planungsregion	Direkte Klärschlamm- entsorgung insgesamt ¹⁾	Stoffliche Verwertung			Thermische Entsorgung	Deponie ³⁾
		zusammen	davon			
			in der Land- wirtschaft nach Klärschlamm- verordnung	bei landschafts- baulichen Maßnahmen ²⁾		
Tonnen Trockenmasse						
2006	44 210	42 709	16 042	25 321	1 346	58
2007	43 876	41 796	17 791	23 646	359	406
2008	41 204	38 048	17 493	20 301	254	354
2009	39 086	35 090	18 307	16 549	234	-
2010	37 811	34 312	15 423	18 057	832	-
Kreise						
Stadt Erfurt	4 353	4 353	3 063	1 074	216	-
Stadt Gera	2 049	2 048	2 048	-	-	1
Stadt Jena	2 379	2 379	2 379	-	-	-
Stadt Suhl	579	-	-	-	-	579
Stadt Weimar	1 140	1 140	-	1 140	-	-
Stadt Eisenach	1 153	1 153	477	676	-	-
Eichsfeld	1 244	1 244	1 040	195	9	-
Nordhausen	1 373	1 373	704	669	-	-
Wartburgkreis	1 300	1 218	-	1 212	6	82
Unstrut-Hainich-Kreis	1 869	1 869	-	1 869	-	-
Kyffhäuserkreis	1 700	1 700	115	1 520	65	-
Schmalkalden-Meiningen	1 793	1 231	-	1 059	172	562
Gotha	3 241	3 241	2 131	1 110	-	-
Sömmerda	874	366	-	311	55	508
Hildburghausen	726	726	81	645	-	-
Ilm-Kreis	1 897	1 897	562	1 335	-	-
Weimarer Land	1 623	529	299	230	-	1 094
Sonneberg	722	76	76	-	-	646
Saalfeld-Rudolstadt	1 917	1 917	1 007	910	-	-
Saale-Holzland-Kreis	1 262	1 262	47	1 215	-	-
Saale-Orla-Kreis	1 353	1 353	44	1 296	13	-
Greiz	1 220	1 193	586	607	-	27
Altenburger Land	2 044	2 044	764	984	296	-
Kreisfreie Städte	11 653	11 073	7 967	2 890	216	580
Landkreise	26 158	23 239	7 456	15 167	616	2 919
Planungsregionen						
Nordthüringen	6 186	6 186	1 859	4 253	74	-
Mittelthüringen	13 128	11 526	6 055	5 200	271	1 602
Ostthüringen	12 224	12 196	6 875	5 012	309	28
Südwestthüringen	6 273	4 404	634	3 592	178	1 869

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Kläranlage. - 1) ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen - 2) z.B. Kompostierung, Rekultivierung - 3) soweit nach Abfallablagereungsverordnung (AbfAbIV) noch zulässig

